Amt für Verkehr, 12.07.2011, 2982
660.3 Ma

Errichtung von öffentlichen und behindertengerechten Toiletten auf dem Kesselbrink

Antrag im Seniorenrat am 20.07.2011

Es ist unstrittig, dass zur Nutzung des Kesselbrinks eine behindertengerechte öffentliche, ganztägig zugängliche Toilettenanlage gehört. Entsprechend der Ausführungen in der Machbarkeitsstudie soll diese im Zusammenhang mit der gastronomischen Nutzung des Pavillons geschaffen werden. Nur für den Fall, dass dafür kein Träger gefunden wird, ist ein Standort für eine eigenständige öffentliche Toilettenanlage vorgesehen.

Da Fördermöglichkeiten ausgeschlossen sind, ist eine vollständige Finanzierung aus dem Wirtschaftsplan des ISB oder ein privates Engagement erforderlich. Eine entsprechende Mittelanmeldung ist ab 2013 vorgesehen. Unabhängig davon laufen weiterhin mit Hochdruck die Bemühungen, einen Investor zu finden, um doch noch das Vorhaben zeitnah zu realisieren.

Politik und Verwaltung sehen den Pavillon weiterhin als wichtiges Element für das Gelingen der Kesselbrink-Neugestaltung. Deshalb wird politisch auf das Aufzeigen von Realisierungsperspektiven gedrängt. Die Bezirksvertretung Mitte hat in ihrer Sitzung am 7.7.2011 diesbezüglich beschlossen:

Die BV Mitte empfiehlt dem StEA und dem BISB die Verwaltung zu beauftragen, bis zur nächsten Sitzung der BV die Entwurfsplanung einschließlich eines Rahmenplanes zur planerischen Umsetzung unter Berücksichtigung des Finanzierungskonzeptes vorzulegen.

Gez.Martin